



Donnerstag, 5. August 1976

Blatt 1719

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: 25 Jahre Per Albin Hansson-Siedlung
(rosa) Provisorien kosten 162 Millionen Schilling
Reichsbrücke: Freitag Auftragsvergabe für
Brückenprovisorien
- Lokal: Friauler "Bambini" am Kahlenberg
(orange) Floridsdorfer Brücke: Busspur auf Straßenbahngleisen
Nekula: Busspur auf Floridsdorfer Brücke vor allem
im Interesse der Niederösterreicher
- Kultur: Rudolf Hoflehner zum 60. Geburtstag
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

25 jahre per albin hansson-siedlung

3 wien, 5.8. (rk) am 5. august 1951 - vor 25 jahren - wurde am unteren wiener feld die erste grosse siedlung eroeffnet, die die stadt wien im rahmen des sozialen wohnungsbaus in der nachkriegszeit errichtet hat. die eroeffnung der per albin hansson-siedlung nahm buergermeister franz j o n a s im beisein einer abordnung der schwedischen regierung und der stadt stockholm vor. anlaesslich der feierlichkeiten enthuelle der schwedische verkehrsminister nilsson eine vom schwedischen bildhauer naesvall ausgefuehrte skulptur von per albin hansson - ein geschenk der sozialdemokratischen partei schwedens an die stadt wien.

die siedlung, deren grundsteinlegung im august 1947 mit einem favoritenener volksfest begangen wurde, erhielt als dank fuer die grosse hilfe schwedens zur ankurbelung der wohnbautaetigkeit der gemeinde wien, den namen des verstorbenen schwedischen ministerpraesidenten. der baustoffmangel, unter dem ganz oesterreich nach kriegsende litt, haette eine umfassende neubautaetigkeit nicht so rasch moeglich gemacht. durch das geschenk der schwedischen europahilfe in form von zwei vibro-bausteinmaschinen konnten die bausteine, die zum bau der siedlung benoetigt wurden, hergestellt werden. aus dem schutt der im krieg zerstoerten gebaeude, wie zum beispiel aus den ruinen des arsenals wurden die steine erzeugt, aus denen die neue siedlung entstand.

weitere 17 strassen und plaetze im ersten teil der siedlung mit schwedischen namensbezeichnungen erinnern ebenfalls an diese schwedische hilfsaktion.

heute, 25 jahre nach der eroeffnung verfuegt die urspruengliche per albin hansson-siedlung ueber 1.033 wohnungseinheiten und 48 geschaeftslokale, gegliedert in 660 einfamilienhaeuser mit gaerten und 57 mehrfamilienhaeuser. an kulturellen und sozialen einrichtungen stehen den bewohnern ein volksbildungshaus, eine volks- und hauptschule, ein jugendhort, ein kindergarten, eine sicherheitswache, drei ordinationen, eine zweigstelle der wiener gebietskrankenkasse, 5 spielplaetze und ein grosses gruenflaechenareal zur verfuegung. (ba)

L o k a l :

=====

friauler "bambini" am kahlenberg

5 wien, 5.8. (rk) 91 kinder aus dem erdbebengebiet friaul verbrachten gestern einen zwar teilweise verregneten, doch recht lustigen tag in wien. die kinder im alter von 10 bis 14 jahren, die vier wochen lang in der steiermark auf erholung sind, wurden von der stadt wien eingeladen, einen tag die bundeshauptstadt zu besuchen. in vertretung des wiener buergermeister begruesste gemeinderat erik h a n k e die italienischen buben und maedchen beim mittagessen auf dem kahlenberg und wuenschte auch fuer den anschliessenden praterbummel und den weiteren aufenthalt in oesterreich viel spass und erholung.

die bambini stammen aus dem dorf forgaria, einem der schwerst betroffenen orten des katastrophengebietes. die meisten der 40 buben und 51 maedchen sind waisen oder haben ihr obdach verloren. von den 1.400 haeusern des dorfes blieben nur 40, zum teil ebenfalls beschaedigte haeuser stehen.

nach der katastrophe startete das land steiermark in zusammenarbeit mit der "neuen zeit" die aktion "bambini" und lud die kinder in das landesjugendheim rosenhof bei graz zu einem vierwoechigen kostenlosen erholungsurlaub ein, um ihnen ein wenig ablenkung von dem schrecken der naturkatastrophe zu bieten.

die kinder, die seit 15. juli in oesterreich sind, haben ausser dem wien-besuch bereits tagesausfluege zum pferdegestuet piber, nach bad aussee und nach alt aussee mit einer fuehrung durch ein salzbergwerk unternommen. naechsten mittwoch steht ein ausflug zum erzberg und leopoldsteiner see auf dem programm. am sonntag, dem 15. august, ist eine fahrt zum grand prix am salzburger ring mit einer fahrerlagerbesichtigung vorgesehen. die kinder haben ausserdem die moeglichkeit an einem deutschunterricht teilzunehmen, der mit viel freude und - wie man bereits hoeren konnte - mit recht gutem erfolg durchgefuehrt wurde. am 16. august werden die buben und maedchen wieder in ihre heimat zurueckkehren. (ba)

L o k a l :

=====

floridsdorfer bruecke: busspur auf strassenbahngleisen

6 wien, 5.8. (rk) die strassenbahngleise auf der floridsdorfer bruecke, die bekanntlich durch anbringung einer schwelle auf der fahrbahn fuer den individualverkehr abgegrenzt werden, sollen auch von linienbussen befahren werden duerfen. diese regelung gilt zu-naechst probeweise bis ende september. dies ist das ergebnis einer besprechung, die unter dem vorsitz von stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a mittwoch abend im rathaus stattfand. dadurch kann fuer den massenverkehr auf der floridsdorfer bruecke eine weitere ver-besserung erzielt werden, ohne den individualverkehr zu benachteiligen. ueber die floridsdorfer bruecke fahren linienbusse der post, der bundesbahn und der verkehrsbetriebe dr. richard. stadtrat nekula teilt mit, dass der strassenbahnbetrieb ueber die floridsdorfer bruecke bisher ohne verspaetungen abgewickelt werden konnte. (ger)

1004

L o k a l :

=====

nekula: busspur auf floridsdorfer bruecke vor allem in interesse
der niederöesterreichen

7 wien, 5.8. (rk) vor allem im interesse der niederöesterreichen,
die taeglich von und nach wien fahren, habe man sich entschlossen,
den linienautobussen - zunaechst probeweise - die fahrt auf den
strassenbahngeleisen zu gestatten. dies stellte stadtrat franz
n e k u l a gegenueber der 'Rathaus-Korrespondenz' fest. waehrend
der verkehrsspitze fahren die post, die bundesbahnen und die ver-
kehrsbetriebe dr. richard mit insgesamt bis zu 20 autobussen pro
stunde ueber die bruecke. in den ersten tagen hatten sich fuer diese
autobusse verspaetungen von bis zu 40 minuten ergeben. (ger)

1107

5. august 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1724

k u l t u r :

=====

rudolf hoflehner zum 60. geburtstag

4 wien, 5.8. (rk) kommenden sonntag, den 8. august vollendet der international bekannte bildhauer prof. rudolf h o f l e h n e r das 60. lebensjahr. in linz geboren, studierte hoflehner zuerst an der dortigen maschinenbauschule, spaeter an der technischen hochschule in graz und von 1938 bis 1941 bei fritz wotruba an der wiener akademie der bildenden kuenste. nach einer lehrttaetigkeit an der linzer kunstgewerbeschule uebersiedelte hoflehner 1951 wieder nach wien. er war mitglied des wiener art club und beteiligte sich an den grossen internationalen ausstellungen in kassel (documenta), sao paulo und venedig (biennalen). 1963 wurden hoflehners kuenstlerische verdienste durch eine eigene ausstellung im museum des 20. jahrhunderts besonders gewuerdigt. prof. hoflehner erhielt 1947 den kulturpreis des landes oeberoesterreich, 1952 den foerderungspreis der stadt wien und 1959 den preis der stadt wien fuer bildhauerei. (may) 0955

k o m m u n a l :

=====

provisorien kosten 162 millionen schilling

9 wien, 5.8. (rk) das brueckenprovisorium ueber die reichsbruecke fuer die strassenbahn und die provisorische autobruecke werden nach ersten schaeztungen zusammen ungefaehr 162 millionen s (ohne mehrwertsteuer) kosten. dazu kommen noch 30 prozent fuer unvorhergesehenes. dies teilte stadtbaudirektor dipl.-ing. anton s e d a donnerstag mittag in einer ausserordentlichen sitzung der wiener landesregierung unter dem vorsitz von landeshauptmann leopold g r a t z mit.

bei der sitzung des technischen stabes, die donnerstag vormittag unter dem vorsitz des wiener stadtbaudirektors stattfand, wurden verschiedene varianten fuer die reichsbruecken-provisorien geprueft, unter anderen auch die angebote aus der bundesrepublik deutschland und aus grossbritannien. zwei varianten wurden schliesslich ausgesucht, eine ''deutsche'' und eine ''oesterreichische'', wobei der oesterreichischen variante der vorzug gegeben wird. beide varianten sehen 120 meter oberhalb der eingestuerzten reichsbruecke die strassenbahnbruecken und weiter stromaufwaerts die strassenbruecke vor. die einbindung der strassenbahngleise soll dabei durch ueberbrueckung des mexikoplatzes mit d-geraeten des bundesheeres erfolgen.

als bauzeit geben die experten - wenn heute, donnerstag, bei bautenminister josef m o s e r die entscheidung faellt - fuenf wochen fuer die erste strassenbahnbruecke, weitere zwei wochen fuer die zweite trasse an und fuenf monate fuer die autobruecke. dabei waere selbstverstaendlich schichtarbeit erforderlich. der vorteil der ''oesterreichischen loesung'', die von waagner-biro, wiener brueckenbau ag und voeest gemeinsam ausgefuehrt werden wuerde, liegt vor allem darin, dass das brueckengeruet spaeter anderswo verwendet werden koennte. ausserdem kaeme das deutsche brueckengeruet mit 94 millionen teurer als das oesterreichische, das mit 77 millionen (beide ohne mehrwertsteuer) angeboten wird.

ferner berichtete stadtbaudirektor seda von der bisher geleisteten arbeit der uebrigen expertenteams: nach wie vor wird ein schad-

hafter brueckenpfeiler als ursache angesehen. das tragwerk der reichsbruecke war nach den bisherigen untersuchungen in ordnung.

die floridsdorfer bruecke weist keine anzeichen von verminderter tragfaehigkeit auf.

fuer die freimachung einer schiffahrtsrinne sind die ersten geraete bei der reichsbruecke eingetroffen. auch aus ungar und der cssr wuerden kraene zur verfuegung gestellt. als erstes soll, um die baggerungsarbeiten zu ermoeeglichen, das linksufrige brueckenfeld abgetragen werden. auch jenes brueckenfeld am anderen ufer, das die gleise der bundesbahn ueberdeckt, soll so rasch wie moeglich entfernt werden. bis eine schiffahrtsrinne im strom selbst zur verfuegung steht, wird es nach meinung der experten allerdings etliche monate dauern. derzeit diskutiert man noch ueber die zweckmaessigste art der freimachung.

die wiener landesregierung nahm den bericht des stadtbauamtsdirektors einstimmig zur kenntnis. anschliessend begab sich der wiener buergermeister und landeshauptmann zu bautenminister moser.

(pr)

1445

5. august 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1727

k o m m u n a l :

=====

reichsbruecke:

freitag auftragsvergabe fuer brueckenprovisorien

11 wien, 5.8. (rk) buautenminister josef m o s e r hat
donnerstag nachmittag nach einem bericht von buergermeister und
landeshauptmann leopold g r a t z den ausgearbeiteten projekten
fuer die errichtung der reichsbrueckenprovisorien zugestimmt. (siehe
''rathaus-korrespondenz''-bericht ueber ausserordentliche sitzung
der landesregierung). der wiener buergermeister wird daher auf grund
der wiener stadtverfassung morgen, freitag, frueh die auftraege
fuer die errichtung der provisorien erteilen. der formelle antrag
wird kommenden dienstag in der naechsten ordentlichen sitzung der
wiener landesregierung und des stadtseats eingebracht werden.

(pr)

1536